

Eichberger,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 978

1 AR (RSHA) 1260/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pe 37

Eichenberger

(Name)

Karl

(Vorname)

5.10.07 Dortmund

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

2. Nachtrag

A - E

69

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Bremen, Erlenstr.101

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Eichberger, Karl 1237211
Place of birth: Dortmund
Date of birth: 5. 10. 07
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztchammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KOS zum KJ - Bef.Bl.47/43

1.) Unterlagen ansgew.
2.) Fotokopien angef.
2.) Weitere Unterlagen:
Bef.-Bl. SD # 47/43 (Kriegs)
RKPA # 5/43 (Lamberg)
13. 1/3.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: *Eichberger* *Paul*
FR. O. Wfm. Beruf: Geborene: *Verheiratet*
Geb.-Datum: *5. 10. 03* Geb.-Ort: *Worms*

Nr.: *4975780* Aufn.: *1. 5. 37*

Aufnahme beantragt am: *18. 9.*

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geführt:

Ausfluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: *Her. - Wilh. Rindert 17.*
Ortsgr.: *Hamburg* Gau: *Hamburg*

Monatsmeldg. Gau: *Hamburg IV 382* Nr. *18*

Lt. Nr./..... vom (2)

Wohnung: *L. H. Grubingstr. 15*

Ortsgr.: *Hamburg* Gau: *Hamburg*

Monatsmeldg. Gau: *Wes Ems 5.40* Nr. *9*

Lt. Nr./..... vom

Wohnung: *Sp.* (2)

Ortsgr.: *Worms* Gau: *Worms*

Monatsmeldg. Gau: Nr.

Lt. Nr. *Worms* vom *13.8.40/5.40*

Wohnung: *Sp.* *Grubingstr. 15*

Ortsgr.: *Hamburg* Gau: *Worms*

Monatsmeldg. Gau: Nr.

Lt. Nr./..... vom

Wohnung: *Sp.*

Ortsgr.: *Hamburg* Gau: *Worms*

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): E i c h b e r g e r Karl

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 4975780 in H:

geb. am 5.10.07 zu Dortmund-Barop Kreis: Dortmund

Land: Preußen jetzt Alter: 35 Glaubensbekenntnis: Gg

Jetziger Wohnstz: B r e m e n Wohnung: Erlenstr. 101

Beruf und Berufsstellung: Kriminaloberassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: DR

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe nein von bis

Freikorps nein von bis

Reichswehr nein von bis

Schutzpolizei u. Sicherheitspolizei von 1.10.27 bis noch

Landespolizei von 1.9.33 bis 5.8.35

Neue Wehrmacht Osnabrück von bis

Letzter Dienstgrad: Stabswachtmeister

Frontkämpfer: nein bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Treudienstabzeichen III. Stufe

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gg die zukünftige Braut (Ehefrau)? Gg
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? /Ja/H/nein/
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? /Ja/-nein/

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Bremen Ost

Wann wurde der Antrag gestellt? Juni 1940

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 5. 10. 04 zu Dackmünd-Burgen als Sohn des
Meinens Ludwig Eickberger und seiner Ehefrau Anna,
geb. Kierler, geboren. Nach Besuch der Volksschule
zu Dackmünd-Hausbach auf dem Burgen-Waldwerk
in dreijähriger Lehrezeit der Schlosserhandwerk
erlernt. Bis zum 29. 9. 27 arbeitet als Schlosser tätig.

Am 1. 10. 27 erfolgte meine Einberufung zum
Polizeimeister Büro St. Magdeburg. Am 1. 10. 28 wurde ich
nach Bielefeld versetzt in die Benennung zum
Polizeimeister. Am 4. 10. 34 versetzt in Landes-
polizei Osnabrück. Am 5. 8. 35 erfolgte meine Versetzung
in Schutzpolizei Harburg-Wilhelmshagen in die Benennung
zum Pol. Oberwachmeister. Am 25. 9. 36 zum Remischer-
wachmeister ernannt.

Am 1. 4. 38 erfolgte meine Einberufung in Kriminal-
polizeibehörde Bremen. Meine Benennung zum Kriminal-
wacheassistent erfolgte am 1. 10. 39.

Versetzung nach Braunschweig am 1. 2. 41.

Rückversetzung nach Bremen am 1. 6. 42.

Am 22. 6. 40 habe ich in Bremen mit der
Käthe Gekle, geb. 31. 12. 10 zu Bremen, die Ehe
geschlossen.

Mein Kirchenaustritt erfolgte am 4. 10. 37
in Harburg-Wilhelmshagen. Meins Ehefrau ist
in Bremen am 24. 3. 41 aus der Kirche ausge-
traten.

Thad Eickberger
Kriminalwacheassistent.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Geftvand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Eichberger Vorname: Ludwig
Beruf: Maurer Jegiges Alter: 68 Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: Lungenentzündung 1934

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Kiesler Vorname: Anna
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 52
Todesursache: Gallenblasenentzündung
Überstandene Krankheiten: Grippe

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Schattauer Vorname: Wilhelm
Beruf: Losmann Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 57
Todesursache: Influenza
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Eichberger Vorname: Barbara
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 73
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Grippe

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Kiesler Vorname: August
Beruf: Losmann Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 93
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Kopfverwundung im Kriege 1870-71

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Heinrich Vorname: Maria
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 78
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Bremen, den 15. Januar 1943
(Ort) (Datum)

Karl Eichberger
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefran bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n a n d

V.

1. Vermerk

E i c h b e r g e r wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen war er ab 1.2.41 bei der Kripoleitstelle Braunschweig, nach dem er vorher bei der Kripoleitstelle Bremen tätig war. Er kam aber am 1.6.42 wieder zur Dienststelle in Bremen zurück. Mit dem im Bef.Bl.47/43 genannten KJ Eichberger, RSHA -Amt V- dürfte er nicht identisch sein. (siehe Pe 50 - Josef Eichberger, 21.8.96 geb.) der Aufenthalt Eichberger's ist bisher nicht bekannt.

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. ^{der Tätigkeit des} Eichberger ^{im RSHA} keine belastenden Tatsachen ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

^{Im übrigen fraglich, ob der hier erwähnte Eichberger überhaupt dem RSHA angehört hat.}

B., d. 15. Dez. 1964

zu 2) ed
16. Dec. 1964 Lee

Vfg.

Zentrale Stelle

15. AUG. 1969

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 13. AUG. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Es *nlh*
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 26.9.69

Winter, EStA.

2. Hier austragen.

Sch